

Zur Behandlung im Gemeinderat am 22.01.2020 öffentlich**Tagesordnungspunkt 5.4**

Erweiterung Betreuungsangebote des Kindergartens/der Kinderkrippe

Anlagen: Protokolle Runder Tisch Kindergarten

Sachverhalt:

Der gemeinsame Vorschlag vom Runden Tisch Kindergarten wird in der Gemeinderats-sitzung von den Mitgliedern des Runden Tisches im Detail erläutert.

Letztlich sollen den Familien in der Gemeinde verlängerte Betreuungszeiten sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten bis 14.00 Uhr angeboten werden.

Zweite wichtige Neuerung wäre ein Mittagstisch sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe. Diese „kleine Lösung“ wäre ohne Baumaßnahmen mit den bisherigen Räumen möglich.

Nach bisherigem Planungsstand wäre an Fachpersonal eine zusätzliche Vollzeitstelle ab August/September 2020 erforderlich sowie Personal für die Essensausgabe (1 Stunde täglich). Hier reicht wohl eine Minijob-Regelung bis 450 € monatlich aus.

Ein weiterer Aspekt im Zusammenhang mit der Erweiterung der Betreuungsangebote wäre, wie vom Arbeitskreis bereits erörtert, eine engere Kooperation im Krippenbereich mit der Gemeinde Dautmergen. Hierzu ist zwischenzeitlich ein Schreiben von Herrn Bürgermeister Lippus mit Datum vom 07.01.2020 eingegangen. Im Hinblick auf eine kontinuierliche Betreuung der Kinder der Gemeinde Dautmergen im U3 und Ü3 Bereich sowie später in der Grundschule bittet er dringend um die Aufnahme von Kindern auch unter 3 Jahren in der Kinderkrippe der Gemeinde Dotternhausen.

Auch bittet er ferner dringend um den Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einschließlich der künftigen Ausweitung der bisherigen Vereinbarung zur Aufnahme der U3-Kinder beziehungsweise Krippenkindern nachdem der letzte Vertrag zum 31.07.2017 ausgelaufen ist.

Beschlussvorschlag:

1. Als sogenannte „kleine Lösung“ werden in der Krippe wie auch im Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 verlängerte Öffnungszeiten bis 14.00 Uhr angeboten.
2. In diesem Paket wird ein Mittagstisch ebenfalls angeboten.
3. Die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2020 bereitgestellt.

4. Ausgehend von den erweiterten Betreuungs- und Öffnungszeiten sowie dem Mittagstischangebot wird der Platzbedarf für eine zukünftig umfassende Ganztagesbetreuung ermittelt. Gegebenenfalls sollen zur Information des gesamten Gremiums auch Kindergärten in der Nachbarschaft besichtigt werden. Erst danach wird entschieden, ob ein Architektenwettbewerb am vorhandenen Standort durchgeführt wird oder eine Direktbeauftragung erfolgen soll. Im Haushaltsplan 2020 wird eine erste Planungsrate über (Vorschlag 50.000 €) eingestellt.

5. Es wird angestrebt alle U3-Kinder der Gemeinde Dautmergen aufzunehmen.

6. Die ausgelaufene öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Dautmergen wird verlängert und um die Betreuung der U3-Kinder erweitert.

Alfons Kühlwein